

NACHRICHTEN

TRADITIONSGEMEINSCHAFT DES FUSSBALLSPORTS BERLIN e.V.

Gegründet am 26. Februar 1926 - Mitglied des Berliner Fußball-Verbandes e.V.

Nr. 6 Dezember 2025 / Januar 2026 - 75. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Rückblicke Herbstskat, Jugengdstrafanstalt, Gänseessen

> Vorwort von Wolfgang Möbius Deutscher Fußball-Bund

BFV-Informationen

Weihnachtsfeier

am 13. Dezember 2025

Wolfgang Holst-Gedächtnispokal am 6. Februar 2026

Großer Jubiläums-Festball 28. Februar 2026

1926 99 Jahre VAR 2025

VAR BFV



BFV VAR

Vorstand: 2025-28

1.Vorsitzender

Detlef Carus 29.03.1955

Pritzwalker Str.15 1.FC Novi Pazar 95

10559 Berlin Tel.:792 25 82 Fax: 792 25 82 Mobil: 0157 73805444

E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

2.Vorsitzende

Norbert Ehling 14.05.1952

Herweghstr. 3 Tel.: 566 16 91 12623 Berlin Mobil: 0170 5221066

E-Mail: norbert.ehling@hotmail.de

Reiner Gelzenleichter 14.04.1958

Gülzower Str.86 Tel.: 562 25 51 12619 Berlin Mobil: 0172 287 39 67

E-Mail: r.gelzenleichter@gmx.net

Kassenwartin

Hannelore Lühring 26.05.1944

Felixstr. 21

12099 Berlin Tel.: 751 26 88

E-Mail: hannelue@web.de

<u>Geschäftsführer</u>

Udo Verch 12.06.1952

Buchenweg 1 A Hertha BSC 16727 Velten Tel.: 03304 25 32 70

Fax: 03304 253272 Mobil: 0171 3408319

E-Mail: var.udoverch@gmx.de

Ehrenvorsitzender

Günter Nupnau 06.01.1940

Westfälische Str. 57 TSV Mariendorf 97 10711 Berlin Tel.: 892 49 85

Fax: 89 54 04 94 Mobil: 0172 9010501

E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

Schriftführerin

Regina Ehling 21.01.1953

Herweghstr. 3

12623 Berlin Tel.: 566 16 91

E-Mail: regina.ehling@gmx.de

Redaktionsleiter

Fernando Baisón Prieto 09.08.1959

Pritzwalker Str. 15

10559 Berlin Tel.: 797 33 33

E-Mail: fernandobaison@yahoo.de

Beisitzer

Gerhard Florschütz

11.08.1951

Wilhelmsruher Damm 173 Hertha BSC 13439 Berlin Tel.: 416 55 56

0409 Defilif

Movil: 0172/9350325

E-Mail: gflorschuetz@aol.com

Manfred Hubatsch 23.02.1942

Falstaffweg 42 1.FC Schöneberg 13593 Berlin Tel.: 361 29 22

Mobil: 0176 12458173

E-Mail: m.hubatsch@freenet.de

Margot Kullik 02.01.1939

Arnold-Knoblauch-Ring 14 14109 Berlin T

4109 Berlin Tel.: 805 31 93 Mobil: 0152 53171885

E-Mail: info@mkullik.de

Frank-Lutz Langer 12.09.1954

Äneasstr. 17 TSV Mariendorf 97 12109 Berlin Tel.: 703 81 72

Mobil: 0173 6932903

E-Mail: Frank-LutzLanger@web.de

Ralf Nupnau 22.02.1966

Reulestr. 21 TSV Mariendorf 97 12105 Berlin Mobil: 0172 266 8654

E-Mail: r.nupnau@arcor.de

Carsten Polte 08.05.1959

Friederikestr. 17 SC Borsigwalde 13505 Berlin Movil: 0173 2170720

E-Mail: carsten.polte@googlemail.com

Andreas Schmidt 12.07.1965

Mariendorfer Damm 56

12109 Berlin TSV Mariendorf 97

Mobil: 0152 09419798

E-Mail: aschmidtmsv@web.de

Ehrenrat

Rita Dammsch Tel.: 873 28 98

Uwe Hammer Tel.: 707 836 99

Jürgen Puttlitz Tel.: 834 27 04

Herbert Zachrau Tel.: 491 25 55

Liebe Mitglieder des VAR, liebe Fußallfreunde,

auf die Frage, ob man mit fast einhundert Jahren noch "top fit" sein kann, gibt es eine sehr nachvollziehbare Antwort: Ja, schaut euch die VAR an! Die Grundidee ist heute so aktuell wie in der Vergangenheit – und ich wage auch die Hypothese, dass sie es auch in Zukunft sein wird. Menschen zu unterstützen, direkt und tatkräftig, soziale Bindungen aufzubauen und zu halten – das sind die erfolgreichen Angebote, um einen Verein am und vor allem im Leben zu halten. Wachsende



Mitgliederzahlen belegen, dass die VAR sehr lebendig ist und die drei wichtigen Erfolgsfaktoren im Amateurfußball auf ihre ganz eigene Weise umsetzt: "Spielen ermöglichen" (z.B. Skatturniere), "Freude empfinden" und "Gemeinschaft erleben". Das wäre alles ohne das ehrenamtliche Engagement so vieler Personen nicht denkbar. Ob im Vereinsalltag oder jetzt gerade bei der Vorbereitung auf die 100-Jahr Feier- herzlichen Dank und großen Respekt vor dieser Leistung.

Der Deutsche Fußball-Bund, der in diesem Jahr seinen 125-jährigen Geburtstag feiert, hat auf dem gerade stattgefundenen DFB-Bundestag am 07.11.2025 seine "Strategie 2030" verabschiedet. Hierin legt er u.a. seine wichtigsten Handlungsfelder für die künftigen Jahre fest. Dabei spielt die Stärkung des Amateurfußballs eine sehr zentrale Rolle. Dort wird z.B. die Vereins- und Verbandsentwicklung als wichtiger Baustein gesehen. Und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements ist ausdrücklich als eigener Baustein – gleichberechtigt neben anderen Handlungsfeldern – benannt. Das ist ein positives Zeichen. Als weiteres Handlungsfeld ist die soziale und gesellschaftliche Verantwortung aufgeführt. Sie ist neben der Vielfalt der sportlichen Angebote ein charakteristisches Merkmal unseres Amateurfußballs. Liebe Mitglieder der VAR, liebe Fußballfreunde, die VAR ist mit ihrem satzungsgemäßen Anliegen nicht nur sehr "jung" geblieben, sondern liegt auch – wenn man die Strategie des DFB und ihre Zielrichtung für den Amateurfußball anschaut – voll im Trend!

Ich wünsche Ihnen und Euch persönlich alles Gute für die beginnende vorweihnachtliche Zeit.

Herzliche Grüße Wolfgang Möbius Deutscher Fußball-Bund

Verkauf & Reparatur

von Hotelsafes der Firma Dometic



M.Michalk Gastroservice GmbH c/o M&M Michalk GmbH & Co. Automobile KG

Am Juliusturm 21 · 13599 Berlin · Tel: 030 338902-0 · info@michalk-automobile.de

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



Sachverständigen Zentrum Berlin

Kraftfahrzeuge von Gutachten, Schätzungen bis Leistungsmessungen und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw

Arbeitssicherheit

von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle

Immobilien von Wertermittlung.

Brandschutzberatung bis Baucontrolling





www.s-v-z.de

Tel. 030 / 455 09 00



Dentallabor Hahn

Wir zaubern ein Lächeln auf Ihr Gesicht

Sie setzen präzisen Zahnersatz voraus?

Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an, dass Sie Ihren Zahnersatz bei uns fertigen lassen möchten.

Sie haben die freie Arztwahl und auch die freie Laborwahl. Bei Fragen rufen Sie mich auch gerne vorher an, ich berate Sie dann diesbezüglich.

Nipkowstrs. 10-12 12489 Berlin

- Tel.: 030/671 17 52
- E-Mail info@dentallabor.de
- www.dentallabor.de

3

BFV-Informationen

Ehrungen des LSB für Ehrenamtliche im Berliner Fußball

Am 7. Oktober 2025 fand die diesjährige Ehrenamtsgala des Landessportbundes Berlin (LSB) statt. Im Roten Rathaus wurden die Ehrenamtlichen des Jahres 2025 sowie langjährige Ehrenamtliche des Berliner Sports geehrt. Anwesend waren der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, Landessportbund-Präsident Thomas Härtel und Dr. Frederic Roßbeck, Vorstandsvorsitzender der Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung.

Berlins Ehrenamtliche des Jahres 2025 im Sport wurde Lykka Maibaum von der FSV Hansa

07. Neben ihrer Trainerinnentätigkeit im Verein, absolviert sie zurzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr und engagiert sich auch im Bereich der Politischen Bildung. Über einen geteilten vierten Platz konnte sich Detlef Carus, 1. Vorsitzender der Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e. V. freuen.

Des Weiteren wurden folgende Ehrenamtliche des Berliner Fußballs für ihr langjähriges Engagement im Berliner Sport geehrt:



Die Ehrenamtsgala des Landessportbundes Berlin fand im Roten Rathaus statt. Foto: LSB

- Michaela Walczak (langjähriges Mitglied im BFV-Jugendausschuss) Ehrenplakette des LSB
- Luis Bass (Mitglied im BFV-Ältestenrat) Ehrenplakette des LSB
- Michael Krüger (langjähriges Mitglied im BFV-Jugendausschuss) LSB-Ehrennadel Bronze
- Bodo Brandt-Chollé (BFV-Ehrenmitglied) LSB-Ehrennadel Silber
- Rainer Gartenbach (Beiratsmitglied im BFV) LSB-Ehrennadel Gold
- Michael Holz (Verbandsgericht) LSB-Ehrennadel Gold
- Kamyar Niroumand (Präsident Hertha 03 Zehlendorf)- LSB-Ehrennadel Gold
- Hans Jürgen Watteroth (Sportgericht) LSB-Ehrennadel Gold
- Bernd Wusterhausen (BFV-Ehrenmitglied) LSB-Ehrennadel Gold

Der Berliner Fußball-Verband gratuliert allen Ausgezeichneten und bedankt sich für ihr ehrenamtliches Engagement im Berliner Fußball!



Hotel Steglitz International



Ihre Feier ist bei uns in guten Händen!

Ob Geburtstag, Taufe oder Goldene Hochzeit, wir machen das!

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeit mit bis zu 70 Personen in unseren schönen Räumlichkeiten aus.

Individuelle Beratung, freundlicher Service und liebevoll angerichtete, saisonale Büffets erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Hotel Steglitz International Albrechtstraße 2, 12165 Berlin Tel. 030 79005 585 Email: <u>bankett@si-hotel.com</u> www.si-hotel.com













Am

Freitag, dem 6. Februar 2026 veranstalten wir zum 14. Mal unseren Preisskat um den Wolfgang Holst-Gedächtnispokal

Die Veranstaltung findet im Restaurant "Preußisches Landwirtshaus" Flatowallee 23 in 14055 Berlin statt.

Treffpunkt bitte nicht vor 16.15 Uhr Beginn ist pünktlich um 17.00 Uhr

Fahrverbindung: Mit der S-Bahn in Richtung Spandau bis zum Bahnhof Olympiastadion. Aus der Richtung Westkreuz kommend bitte in Fahrtrichtung vorn (Fahrstuhl vorhanden) aussteigen. Am Ausgang Flatowallee über die Straße laufen und dann nach links gehen. Bis zum Restaurant sind es dann nur noch ein paar Schritte.

Das Startgeld beträgt wie immer 10.-€

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Anmeldungen sind wichtig und bitte unbedingt erforderlich!!!

Bitte bis zum 30. Januar 2026 ausschließlich bei:

Detlef Carus (792 25 82) oder Günter Nupnau (0172/9010501).

Evtl. Absagen am Veranstaltungstag
bitte unter 01577/3805444 (D. Carus) der 0172/9010501 (G. Nupnau).

Wasser - Affen Sanitär Heizung Bauklempnerei Deine kompetenten Gas - Wasser - Installateure

Tel. 0174 - 1841796 Fest: 03379 - 3669307 Fax: 030 - 6283544

www.wasser-affen.de info@wasser-affen.de

Inh. Marko Czech

Großziethen

Familienunternehmen seit 1919

Kompetent & Persönlich | Erfahrenes & engagiertes Team

Im Sport wie im Lebengute Vorbereitung ist alles.

Vereinbaren Sie ein Vorsorgegespräch mit uns. Wir beraten Sie gern:

Breite Straße 66 · 13597 Berlin-Spd

hafemeister-bestattungen.de



SHG eG

SHG Sanitär- und Heizungsgroßhandel eG Siegfriedstraße 172-175 10365 Berlin

Mo - Do 6:30 - 16:00 Uhr 6:30 - 13:00 Uhr

Ihr Haustechnik-Fachpartner

+49 (0)30 55 196 0

💫 www.shgeg.de

a shgeg@t-online.de

www.ghs-berlin.shop



GROBER JUBILÄUMS - FESTBALL

am Sonnabend, dem 28. Februar 2026 um 19.00 Uhr

im Festsaal vom Hotel Steglitz International



Stargäste: Antje Rietz und die Energy Dancer

Große Tombola

Eintritt: 40.- €

Vorherige Anmeldungen sind unbedingt erforderlich, da es keine Abendskasse gibt.

Bestellungen nehmen alle Vorstandsmitglieder gern entgegen.

Rückblick auf den Besuch der Jugendstrafanstalt

Es war schon ein komisches Gefühl, als wir den Pförtnerbereich betraten, um die Ausweise abzugeben und einige Handys in einen Schrank zu verschließen. Als sich die zweite Tür dann hinter uns schloss, waren wir also in der Jugendstrafanstalt und es gab zunächst für uns kein zurück.



Empfangen wurden wir dann vom Anstaltsleiter Bill Borchert, der uns zunächst in einen Besprechungsraum führte. Er begrüßte uns sehr herzlich und dankte unserem Gerd Liesegang, dass dieser Besichtigungstermin auf seinen Vorschlag hin, zustande kam. Bei Kaffee und Wasser gab er uns dann einen Einblick über die Arbeit und die Räumlichkeiten der Anstalt. Dabei sind wir Teilnehmer von Herrn Borchert immer wieder mit einbezogen worden. Die etwa 75 Minuten vergingen wie im Fluge und waren vollgepackt mit Informationen über die Jugendstrafanstalt Berlin.

Der Vollzug dient dem Ziel, die Jugendstrafgefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Er hat die Aufgabe, die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu schützen. Der Vollzug ist auf die Förderung der Jugendstrafgefangenen auszurichten und erzieherisch zu gestalten. Die Jugend-Strafgefangenen sind in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten so zu fördern, dass sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung in Achtung der Rechte anderer befähigt werden.

In der Anstalt gibt es 422 Haftplätze für männliche Jugendliche und Heranwachsende, davon

- 10 Aufnahmebereich / Diagnostik
- 99 Jugendstrafhaft
- 50 Sozialtherapie
- 32 offener Jugendvollzug

120 Untersuchungshaft

47 Jugenderwachsenbereich

64 Drogenbereich

Das Jugendstrafrecht findet Anwendung für Jugendliche von 14 - 17 Jahre und bei Heranwachsende von 18 - 20 Jahre.

Das Durchschnittsalter der Gefangenen der JSA Berlin beträgt 20 Jahre.

Der Tagesablauf ist streng reguliert:

6.00 Uhr Lebendkontrolle, Aufstehen und Frühstück

7.00 - 15.00 Uhr Ausbildung, Beschäftigung und Qualifizierung, Schule

15.00 - 16.00 Uhr warmes Mittagessen im Haus

15.30 - 20.00 Uhr WG-Aufschluss, Freizeit, Einzel-/Gruppengespräche, diverse Sportangebote

21.30 Uhr Nachtverschluss

Die Delikte verteilen sich wie folgt:

43 % Raub, 21% Körperverletzung, 15% Diebstahl / Unterschlagung, 9% BTM-Delikte, 2% Mord / Totschlag, 2% Betrug, 1% Sexualdelikte und 7% Sonstige Entlassungen aus dem Stand von 2022:

Insgesamt wurden 108 Inhaftierte entlassen. 21 davon vorzeitig, 80 zum Strafende und 7 sind in ihr Heimatland abgeschoben worden.

Anzumerken ist, dass es auch leider vorkommt, dass man Strafgefangene in die Obdachlosigkeit entlassen muss. Hier gibt es natürlich eine hohe Rückfallquote. Insgesamt liegt die Rückfallquote bei 60 – 70%!!!

Die Anzahl der Jugendstrafgefangenen ist aber seit dem Jahr 2000 rückläufig. Im Jahr 2000 waren es 7.395 und im Jahr 2021 betrug sie nur noch 3.121.

In der Jugendstrafanstalt Berlin arbeiten 322 Mitarbeiter (Stand vom 30.03.2025).

Nach seinen wirklich interessanten Aussagen führte uns der "Boss" in das Haus 5, um auch die Zellen, eine Küche und die Räume für die Freizeitgestaltung zu besichtigen. Leider war gerade die Essenausgabe in vollem Gange. Ein Sozialarbeiter begrüßte uns und machte ebenfalls sehr interessante Aussagen. Unter anderem konnten wir feststellen, dass alle Gefangenen gesiezt werden müssen. Die Zellen haben eine Größe von 10 Quadratmeter. Sie verfügen über eine Toilette, Schrank, Bett und Stuhl. In einer Wohneinheit gibt es eine Gemeinschaftsdusche und eine Küche, wo man sich auch etwas Warmes für das Abendbrot zubereiten kann. Im Erdgeschoss des Hauses gibt es einen sehr ansehnlichen Fitnessraum.

Nun wurden wir von Sebastian Bunzendorf begrüßt, mit dem wir dann auf den Fußballplatz gingen. Der Berliner Fußball-Verband unterstützt seit Jahrzehnten die Strafanstalt in Sachen Fußball. So werden vom BFV auch die Übungsleiter bezahlt. Gerd Liesegang ist seit sehr langer Zeit der kompetente Ansprechpartner für die

Verantwortlichen in der Strafanstalt. Mit seiner großen Empathie ist er genau der

richtige Mann dafür. Herr Bunzendorf konnte uns ebenfalls sehr gut informieren.

So berichtete er von einem Wohltätigkeitsturnier, welches gerade in der Anstalt durchgeführt wurde und von Berlin siegreich gestaltet werden konnte. Die Insassen spendeten aus ihrer eigenen Tasche großartige 3.800,-€ für ein Kinderhospiz. Das ist doch schon mehr als bemerkenswert. Wir konnten beim Training zuschauen und haben festgestellt, dass sich einige sehr gute Fußballer auf dem Platz befanden. Nach ihrer Entlassung setzt sich dann Gerd Liesegang dafür ein, dass einige dann bei den Vereinen im BFV untergebracht werden. Auch eine großartige Angelegenheit in Sachen Resozialisierung.

Nach gut zwei Stunden "Gefangenschaft" durften wir unsere Ausweise und die Handys wieder entgegen nehmen und waren nun wieder frei. Wir alle gingen doch sehr nachdenklich wieder nach Hause.

Die Häftlinge haben auch eine Theatergruppe. In der Anstalt werden Aufführungen durchgeführt, wo auch Besucher gern gesehen werden. Wir werden somit nicht das letzte Mal in der Jugendstrafanstalt Berlin zu Gast gewesen sein.

Unser Dank gilt unserem Gerd Liesegang, dass er uns durch seine Verbindung diese eindrucksvolle Führung ermöglicht hat und dem Leiter Bill Borchert, der uns mit seinen Worten die Arbeit in der JSA Berlin hervorragend näher gebracht hat.



Mitgliederneuigkeiten

Danke für Glückwünsche

Es bedankten sich ganz herzlich

Verina Becker-Hinnenthal Klemens Bikowski Mario Achour Angelika Blumenau Bernd Böhm **Bodo Brandt** Ute Budzynski Rita Dammsch Gerd Döring Lutz Eichstädt Bernd Erdmann Dirk Garnatz Christian Gerlach Christina Gründel Inge Heiden Heidi Kettler Dr. Mark Jagla

Ulrich Klimpel **Wolfgang Kretlow** Frank-Lutz Langer

Klaus Leue Tarek Mahra

Frank Michalak

Joachim Möller Marianne Nossack

Werner Patzwaldt

Rudi Remus "Charly" Schuhmann

Peter Stark

Andreas Stricker-Koppel

Carsten Würzburg Helga Drinkewitz und Dieter Simon

Maria und Jörg-Michael Krause

Uwe Köhrich Erich Mittelstädt Detlef Müller Christa Nupnau Hülya Prätzel Eva-Maria Rintel

Thierry Van Hecke Margit Zachrau

Ralf Seidler

André Stelter

Marianne Bölitz Marko Czech Peter Eichhorn Gisela Fredrich Ursula Gnauert Jutta Hubatsch Lutz Kirchhoff Achim Kosubek Renate Lehmann Ingrid Meißner Wolfgang Möbius Dierk Niemann Frank Ott **Evelin Puttlitz** Michael Schmeisser

Heidemaria Sommer Christa Steudtner

Erwin Wiedecke Andreas Zimmermann

Ursula Gnauert und Hans Krause Monika und Bernhard Lau

Hülya und Andreas Prätzel

Sanitäre Einrichtungen

- Rohrleitungsbau
- Heizungsanlagen
- Gasgeräte
- Zertifiziert nach ISO 9001

13403 Berlin-Reinickendorf • Eichborndamm 93

☎ 030-417 79 40

30-417 79 494

www.theodor-bergmann.de

Mitgliederneuigkeiten

Grüße aus der Ferne

Es grüßten uns ganz herzlich:

Martina Wersinger und Dieter Kretsch aus San Francisco. Hannelore Lühring aus Montenegro. Brigitte Lange und Horst Drechsler aus Kapstadt. Christa Orlowski und Werner Feist aus Spindlers Mühle. Regina und Norbert Ehling, Galina Dielmann und Rainer Gelzenleichter sowie Birgit und Olaf Roch von der Insel Mallorca. Angelika und Gerhard Florschütz von der Insel Rügen. Jürgen Schuck aus Spanien. Karin und Mike Seefeld aus Kroatien. Evelin Puttlitz aus Lüneburg. Andreas Schmidt von seiner Reha in Bad Freienwalde. Marianne Stricker Dobrzewski und Dieter Menschell aus Gstaat in der Schweiz. Sigrid und Udo Verch aus Travemünde. Ute Zerbock und Ralf Nupnau von der Insel Rhodos.

Wichtige Hinweise

Unsere Kassiererin Hannelore Lühring möchte sich zunächst einmal bei den vielen Unterstützern recht herzlich bedanken. Sie möchte darauf hinweisen, dass bei Zuwendungen bis zu einem Betrag von 300.-€ nur der vereinfachte Nachweis gilt. Das bedeutet, dass dann lediglich ein Kontoauszug oder der Überweisungsbeleg genügt. Man muss die Belege über die getätigte Spende nur dann vorlegen, wenn das zuständige Finanzamt dazu auffordert.

Wann immer zukünftig eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, bitten wir dies auf der Überweisung zu vermerken oder uns auch weiterhin mündlich mitzuteilen.

Auch wenn wir im kommenden Jahr 100 Jahre alt werden, gehen wir doch mit der Zukunft. Unsere VAR-Nachrichten werden mit wenigen Ausnahmen euch alle durch die PIN AG alle zwei Monate zugesellt. Leider wird auch bei der grünen Post das Wort "Zuverlässigkeit" nicht sehr groß geschrieben. Es kommt schon mal vor, dass eine Zeitung drei Wochen unterwegs ist oder gar nicht geliefert wird.

Daher bieten wir unseren Mitgliedern ab dem kommenden Jahr die Möglichkeit an, die VAR-Nachrichten bequem und pünktlich, in PDF-Format, per E-Mail zu erhalten. Wer unser Angebot nutzen möchte, den bitten wir uns dies kurz unter redaktionvar@gmail.com mitzuteilen.

Weihnachtslicht

Wenn Frost die Welt in Stille taucht, und Schnee auf alten Dächern raucht, wenn jeder Schritt im Winter klingt, und fern ein heller Stern noch blinkt – dann spür, dass Du nicht einsam bist, auch wenn Du heut den andern misst. Denn irgendwo, ganz leis und sacht, hat jemand eben an Dich gedacht.

Die Welt wird warm, wenn Herzen seh'n, wie schön's ist, füreinander steh'n.
Ein Lächeln, kaum, doch ehrlich echt – das kleine Gute – so gerecht.

Wenn Kerzen flackern, Gläser klingen, und Menschen alte Lieder singen, vergiss für einen Augenblick, den Lärm, die Sorgen, das Zurück.

Leg nieder, was dich schwer noch hält, der Tag vergeht, die Nacht erhellt. Ein neuer Morgen naht geschwind, wie Hoffnung, die im Herzen sind.

Für jeden, der im Schatten lebt, für jede Seele, die noch bebt, sei dieses Fest ein zarter Schein, ein "Du bist hier – du bist nicht allein."

So wünschen wir Euch mit sanfter Hand, Gesundheit, Glück und Lebensstand, Mut, Liebe, Zeit, in jedem Jahr, und Frieden, der dir bleibt – ganz klar.

Möge 2026 Euch führen, zu Dingen, die das Herz berühren, zu Menschen, die Euch ehrlich seh'n, und Wegen, die nach vorne geh'n.

Lasst Euch von Liebe leiten, mild, vom Leben selbst, das weiterbild't, und wenn der Winter wieder ruft – erinnert Euch an Wärme, Duft,

an Lichter, Worte, sanft und rein, die flüstern: "Ihr seid nie allein."

Rückblick auf das Martinsgansessen

Auf, nach Gut Sarnow



Im vergangenen Jahr waren wir unter dem Motto "Fuchs, du hast die Gans gestohlen "in die Schorfheide gefahren und in diesem Jahr schockte uns im Vorfeld eine Meldung in unseren Medien, die da lautete Vogelgrippe und viele unserer Mitglieder fragten sich, wird in diesem Jahr unser traditionelles Gänseessen überhaupt stattfinden. Rechtzeitig und oft glühten unsere "Verbindungskabel" und es stand fest, selbstverständlich ja, der Vorrat für die VAR lagert bereits schon in den Kühlräumen des Gutes Sarnow.

Wie auch im Vorjahr warteten unsere Efa- Busse bereits am Fehrbelliner Platz und mit den PKW-Selbstfahrern waren wir mit erwartungsfreudigen 138 Mitgliedern der VAR gegen 12.30 Uhr an Ort und Stelle. Gut Sarnow erwartete uns im Sonnenschein, so dass sich alle auf einen entspannten Nachmittag auf dem Pferdehof freuen konnten.

Wie erwartet, war unsere Lokalität wieder in einem tollen Ambiente eingedeckt und die Servicekräfte begrüßten uns herzlich.

Nachdem Detlef Carus alle Anwesenden begrüßt hatte, stellte sich der neue Geschäftsführer des Hauses, Herr Ivan..., vor. Wie heißt es doch so schön -neue Besen kehren gut, aber die alten wissen wo der Dreck liegt-. Das machte sich leider auch bei unserem Be-



such bemerkbar. Fehlendes Bedienungspersonal war bei den Abrechnungen an den einzelnen Tischen und bei der Verteilung der Kaffeekannen wirkte sich nicht unbedingt vorteilhaft aus.



Die Eröffnung des Büffets erfolgte gegen 13.00 Uhr. Vier Damen der VAR halfen bei der Speisenausgabe so, dass jeder das Gewünschte ohne Probleme auf seinen Teller bekam. Wie 2024 war alles Angebotene in hervorragender Qualität und man griff

ordentlich zu, denn es mundete allen. Ein kleiner Spaziergang bei gutem Herbstwetter kam nach dem Essen allen Teilnehmern zu Gute.

Das Gut Sarnow befindet sich in der Schorfheide nördlich von Berlin. Schon in vergangenen Zeiten war dieses Waldgebiet wegen seines hohen Wildtierbestandes und der Naturschönheit ein bevorzugtes Erholungs-und Jagdgebiet der herrschenden Oberen unseres Landes. Kaiser Wilhelm ließ sich hier ein Jagdschloss bauen und blies regelmäßig zur Jagd. Die Nationalsozialisten fühlten sich hier besonders



wohl und luden nach Carinhall ein. Sogar die Kommunisten der DDR ließen ganze Regionen der Schorfheide absperren, um ihrem Jagdinstinkt zu frönen. Gott sei Dank ist dieser Spuk vorbei und jeder kann hier wieder alles genießen und bewundern.

Um 15.00 Uhr waren die Ti-

sche mit dem Kaffegedeck vorbereitet und wir alle konnten entspannt Kaffee und Kuchen genießen.

Erst gegen 17.15 Uhr versammelten sich alle froh gelaunt und gut genährt an den Bussen und PKW, um einen schönen Tag ausklingen zu lassen und den Heimweg antreten zu können.

Wir wurden vom Servicepersonal verabschiedet, die sich sehr beeindruckt von unserer gesammelten" Dankeschönspende" zeigten. Unsere Rückfahrt verlief durch unsere guten Fahrer entspannt und alle freuen sich auf das nächste Mal.

Im Unternehmensverbund SMARTHAUS sind wir Hand in Hand für unsere Kunden tätig



SMARTHAUS BERLIN

PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSEREN SMARTEN LÖSUNGEN FÜR IHR HEIM!











SMARTHAUS-Berlin TGA GmbH Deulstraße 7 - 12459 Berlin

****030 547 181 65

info@smarthaus-berlin.de □www.smarthaus-berlin.de

□www.smarthaus-berlin.de

□ www.smarthaus-berlin.de

□ www.smarthaus-berl



M. Reichardt.

Alles aus einer Hand

Pariser Str. 54 12623 Berlin

Tel.: 030 65 32 25 10 Fax: 030 65 32 25 11 Mobil: 0170 804 3772

Mail: manfredreichardt@gmx.net

Elektro Sanitär

> Trockenbau Fliesenarbeiten

Wir helfen bei Wasserschäden schnell und professionell



⊘ 24/7-Notdienst

⊘ Leckageortung

∅ Gebäudetrocknung

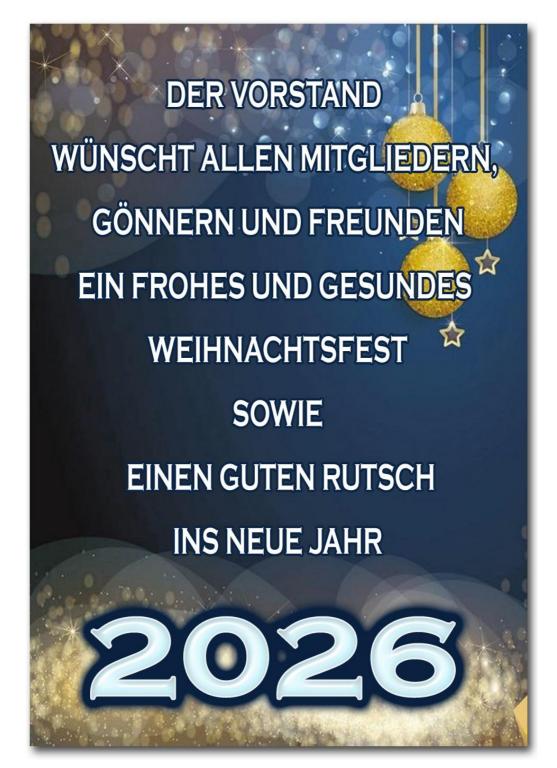
✓ Flachdachtrocknung

✓ Schimmelbeseitigung
✓ Instandsetzung



030 51 06 93 30 Tel.:

E-Mail: info@aktivtrochnung.de trocknungstechnik.de Web.:



18, 20, 22, nur nicht passen !!!

Rückblick auf den Herbstskat Herbert Loibnegger heißt der Gewinner



Was war denn das bitte schön. 18 Spiele mit 1.476 Punkten allein in der 1. Runde. Trotz der für seine Verhältnisse mäßigen zweiten Runde, ließ er sich den Sieg mit 2.439 Pkt. nicht mehr nehmen, immerhin mit über 300 Pkt. Vorsprung. Den Silberrang holte sich der erneut starke Ulli Meyer mit 2.134 Pkt. vor Eugen Löbler, der auf dem Bronzeplatz mit 2.030 Pkt. auch noch die Zweitausendermarke übertraf. Als beste Dame präsentierte sich diesmal Nora Lemke mit 1.561 Punkten auf einen starken 11. Platz.

Die weiteren Ergebnisse:

"Charly" Schuhmann	1.948	Gerda Krüger	1.009
Horst Lehmann	1.913	Werner Feist	1.004
Hans-Jürgen Stephan	1.887	Christa Kutzner	0.972
Gerhard Florschütz	1.855	Harald Kussin	0.966
Manfred Hubatsch	1.817	Wolfgang Kretlow	0.918
Manfred Lemke	1.667	Detlef Carus	0.915
Hans Otto	1.659	Jörg Pauschack	0.880
Bernhard Dähn	1.521	Günter Nupnau	0.796
Horst Michalsen	1.387	Petra Siebe	0.769
Peter Kalbus	1.314	Joachim Möller	0.752
Horst Weigelt	1.267	Jörg Thomas	0.752
Bernd Teichert	1.263	Josef Baum	0.741
Tina Koch	1.223	Frank Sternheim	0.651
Rolf Krenek	1.203	Reinhard Hubatsch	0.501
Luis Bass	1.040	Peter Polny	0.320
Manfred Beer	1.020	Manuela Schlumberger	0.247



Ein routiniertes Siegerlächeln von Herbert Loibnegger, mit dem Erinnerungspokal in

der Hand, eingerahmt von den Vorstandsmitgliedern Manfred Hubatsch und Gerhard Florschütz. Es war mal wieder ein denkwürdiger Skatabend im Preußischen Landwirtshaus. Die Deutsche Bahn, hier natürlich unsere S-Bahn, hatte daran einen großen Anteil. Wie so



oft in den letzten Tagen und Wochen waren Signalstörungen oder ein defektes Stellwerk Schuld daran, dass man mehr stand als fuhr. Man kann eigentlich nur hoffen, dass es bei unseren nächsten Veranstaltungen nicht auch derart chaotisch wird.

Schon im Vorfeld unseres Skatabends hat es viel Absagen gegeben. Die kurzfristigen ärgern uns dabei am meisten. Wenn dann auch noch der ÖPNV versagt, dann hat man plötzlich 9 Teilnehmer weniger als gemeldet und erwartet. Mit ca. 20 Minuten Verspätung konnte dann unser Vorsitzender schließlich 36 Teilnehmer herzlich begrüßen. Als neues Mitglied begrüßte er Reinhard Hubatsch, dem Bruder von unserem Manfred. Unsere Rommé- Damenrunde war stark vertreten. Die scheinen die Schleichwege, ohne S-Bahn, zu kennen.

Nach der Verteilung der Startkarten wurde dann zügig mit der 1.Runde begonnen. Bis auf ein paar Nachzügler war sie nach ca. 90 Minuten beendet und man konnte sich über die Halbzeit-Gulaschsuppe hermachen. Diesmal war sie etwas schärfer als sonst. Die Schärfe spiegelte sich auch in den Ergebnissen der Schlussrunde wieder, denn die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Auch die Abrechnungsbögen sind in der 2. Runde viel sorgfältiger ausgefüllt worden. Dank der Prüfer Horst Michalsen und Hans-Jürgen Stephan konnte man dann fast pünktlich gegen 21.00 Uhr zur Siegerehrung schreiten. Die Preise konnten sich wieder sehen lassen, hier gilt der Dank den Einkäufern Gerhard Florschütz, Manfred Hubatsch und Frank Sternheim.

Nachdem Detlef noch auf die nächsten Veranstaltungen, hier natürlich besonders auf unsere Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum, hinwies, übernahmen dann die Vorstandsmitglieder Gerhard Florschütz und Manfred Hubatsch die Siegerehrung. Auch die verlief zügig, denn jeder erhält ja einen schönen Preis. Trotz aller Widrigkeiten vor Beginn unseres Herbstskates ging wieder ein schöner Abend im Kreise der Mitglieder zu Ende. Wir hoffen wir sehen uns dann wieder zahlreicher am 28. November zum Gänseskat. Bleibt vor allem alle schön gesund!!!



Bei uns sind ihre Immobilien in den besten Händen. Familiengeführt in zweiter Generation.

Schmargendorfer Straße 32, 12159 Berlin

E-Mail: hv@schmarge32.de Tel.: 030 / 85 75 75 290



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Wer wir sind

BERATUNG

Wir sind die größte Berliner Hillfs- und Selbsthilfe-

Aufgabe gamacht hat, Menschen mit chronisch

ihrem Alltag zu unterstützen und zu begleiten.

rheumatischen Erkrankungen im Umgang mit der

Krankheit kompetent zur Seite zu stehen und sie in

gemeinschaft im Gesundheitswesen, die es sich zur

Unser Angebot

- · Selbsthilfe
- · Soziale Beratung
- Informations- und Fortbildungsangebote
- · Gruppenkurse für jedes Alter
 - · Funktionstraining (Trocken- und Wassergymnastik)
 - · Eissauna und Infrarotkabinen in unserem vereinseigenen Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
 - · Angebote für Körper und Seele
 - · Freizeitaktivitäten
- · Ehrenamtliches Engagement
- u.v.m.

BEWEGUNG

BEGLEITUNG

Hilfe die bewegt...



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Therapie-, Beratungs- & Selbsthilfezentrum Telefax: +49(0)30 32 290 29 39 Mariendorfer Damm 161a 12107 Berlin

Telefon: +49(0)30 32 290 290 E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de www.rheuma-liga-berlin.de

Neue Mitglieder

Die VAR-Traditionsgemeinschaft begrüßt ganz herzlich

Ute Bennewitz geworben von Christa und Dieter Krummsee

Reinhard Hubatsch geworben von Manfred Hubatsch

Kevin Langner (Hertha BSC) geworben von Uwe Hammer

Eugen Müller geworben von Günter Nupnau

Jörg Neuendorf und Gabriele Braune geworben von Christa und Dieter Krummsee

als neue Mitglieder in ihrem Kreis.

Herzlich willkommen.

Klemens Bikowski

Spenden

Die VAR-Traditionsgemeinschaft bedankt sich ganz herzlich für eine Spende bei:

AS GalaBau GmbH Luis Bass Bernd Bergmann

Angela Bittner Peter und Evelin Eichhorn Bernd Fiedler Jutta und Manfred Hubatsch

Kretsch Gebäudetechnik Jupp Langgärtner Jürgen Lassahn

Dieter Menschell Frank Michalak Horst Michalsen

Hans Otto "Charly" Schuhmann Ralf Seidler

Stammtisch Wirtschaftshof Spandau

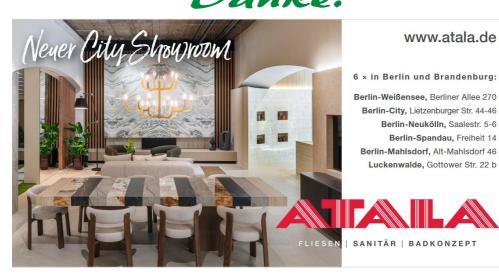
Günter Stelling

Manuela Ott

Jörg Thomas Danko! Thierry Van Hecke

Horst Brümmer

M. Reinhardt





Ina und Jörg Federmann

Wir beraten Sie gerne.

Sie haben Geburtstag oder planen eine Firmen- oder Vereinsfeier?

Das Team der Sternstunde hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Feier bis zu 100 Personen.

Sprechen Sie uns einfach an.

Kreuznacher Str.29 - 14197 Berlin

Tel.: 030/821 56 60 - Fax: 030/897 24 186

SIGNAL IDUNA



Andreas Bergunde Bezirksdirektor der Signal - Iduna Gruppe

Spezialist für Betriebs- Gebäude- und Personenversicherung

Weitbrucher Strasse 46B 12349 Berlin

Tel.: 030 / 311 72 59 - 3 Fax: 030 / 311 72 59 59 Mobil: 0172 / 329 18 19

E-Mail: bezirksdirektion.bergunde@signal-iduna.net

Heizungstechnik T. Van-Hecke & O. Macht GbR

Mittenwalder Str. 1 10961 Berlin

Tel.: 030 / 751 88 44 Fax: 030 / 56 82 58 64 GASHEIZUNGEN SANITÄR WARTUNG &

Bürozeiten: Mo - Do 7:30 - 17:00, Fr 7:30 - 13:00 Uhr

Habt Ihr schon gehört,...

• dass unser Vorsitzender **Detlef Carus** bei der Wahl zum Ehrenamtlichen des Jahres den 4. Platz belegte. Die Ehrung fand im Rahmen der Ehrenamtsveranstaltung des Landessportbundes Berlin im Roten Rathaus im Beisein des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner statt und wurde vom Präsidenten des Landessportbundes Berlin, Thomas Härtel und dem Vorstandsvorsitzenden der Feuersozietät Berlin

Brandenburg Versicherung Dr. Frederic Roßbeck vorgenommen,

•dass auf der gleichen Veranstaltung einige unserer Mitglieder für ihre Verdienste ausgezeichnet wurden. Luis Bass wurde mit der Ehrenplakette, Bodo Brandt-Chollé mit der Ehrennadel in Silber,



Hans-Jürgen Watteroth und Bernd Wusterhausen mit der Ehrennadel in Gold des Landessportbundes Berlin geehrt,

- dass auf der Schiedsrichter-Vollversammlung am 19.09.25 unser Luis Bass mit der Goldenen Pfeife ausgezeichnet wurde,
- dass unser Andreas Kupper mit der Ehrennadel in Silber des DFB geehrt worden ist,
- dass unser **Michael Holz** auf der Festveranstaltung des FSV Spandauer Kickers zum 50. Jubiläum des Vereins mit der **Ehrennadel in Gold des LSB** ausgezeichnet wurde,
- •dass unserem **Udo Zuchantke**, mit seinen fast 89 Jahren ältester noch amtierender Schiedsrichter, am 3. November im Rahmen einer Festveranstaltung im Säulensaal des Roten Rathauses von der Senatorin Iris Spranger die **Ehrenplakette des Senats und eine Urkunde** verliehen worden ist.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten ganz, ganz herzlich.

Geburtstage im Monat Dezember

01.12.	Stefan Klimpel	TSV Mariendorf 97
02.12.	Benjamin Renger	Hertha BSC
	Michael Wermes	
03.12.	Karlheinz Schmidt	
04.12.	Wolfgang Binder	
	Gerd Liesegang	SC Berliner Amateure
05.12.	Manuela Berends	
	Uwe Gnädig	Hertha BSC
06.12.	Roman Duda	TSV Mariendorf 97
	Michael Holz	SpaKi / MSV Duisburg
	Dagmar Teichert	
08.12.	Christian Gaebler	
	Georg Harenberg	Borussia Dortmund
11.12.	Lars Dagott	TSV Mariendorf 97
12.12.	Wolfgang Kuhn	TSV Mariendorf 97
13.12.	Matthias Auth	Hertha BSC
	Manfred Nowak	
	Hans-Jürgen Stephan	
14.12.	Herbert Loibnegger	Hertha BSC
	Renate Schröder	Lichtenrader BC
15.12.	Margret Müller	
17.12.	Gisela Förster	
18.12.	Petra Siebe	
20.12.	Manfred Lutzner	
22.12.	Alexander Stolle	Tennis Borussia
23.12.	Axel Schröder-Wenning Hertha BSC	
24.12.	Ingo Büchner-Fenner JFC Berlin	
25.12.	Klaus Müller	BSV 92
	Jan-Phillip Weck	Golf-Club Groß Kienitz
27.12.	Günter Sommerfeldt	
28.12.	Udo Zuchantke	SV Nord Wedding
29.12.	Dirk Busse	
31.12.	Evelin Eichhorn	FC Hertha 03

Besondere haben in diesem Monat

02.12.	75 Jahre	Gerd Berends	
05.12.	80 Jahre	Ursula Jahn	
07.12.	85 Jahre	Ingrid Blauert	TSV Mariendorf 97
08.12.	70 Jahre	Bernd Fiedler	SFC Stern 1900
	85 Jahre	Rosemarie Halfter	FC Hertha 03
09.12.	75 Jahre	Dietmar Gottemeier	Minerva 93
18.12.	75 Jahre	Michael Sauer	H.03, Stern 1900
19.12.	60 Jahre	Matthias Bartsch	
21.12.	85 Jahre	Monika Bahlo	
22.12.	65 Jahre	Kathrin Nicklas	



ST HAUS- & MONTAGESERVICE



Philip Thimian

Telefon: +49 (176) 20 02 40 38 E-Mail: st.montageservice@web.de

- · Elektrotechnik
- · Smart Home Lösungen
- · Innen- & Außenbeleuchtung
- Gegensprechanlagen
- · Einbruchmeldeanlagen
- · Netzwerktechnik



KÜHLFAHRZEUG-AUSBAUTEN

hygienisch • temperaturgeführt • individuelle Raumaufteilung

Ihr Ansprechpartner: Manfred Spitzer · Telefon 030 56400670

Vinter Fahrzeugtechnik GmbH • 36124 Eichenzell • Telefon 06659 96460 www.winter-kuehlfahrzeuge.de

Geburtstage im Monat Januar

01.01. 02.01.	Klaus Fliegner Klaus-Dieter Hübner Margot Kullik	
	Ines Niedenhoff	Berliner SC
	Ralf Rose	SCC
	Renate Wolff	
03.01.	Manfred Reichardt	
05.01.	Christian Schwedler	BAK 07
06.01.	Horst Michalsen	TSV Brendlorenzen
	Günter Nupnau	TSV Mariendorf 97
	Sigrid Verch	
08.01.	Hans Otto	1. FC Schöneberg
	Thomas Schulz	_
	Gabriele Stolle	
09.01.	Tatjana Freymark	
10.01.	Peter Dähn	BFC Meteor 06
	Edith Döring	
	Ursula Fechner	LFC Viktoria 89
	Wolfgang Nowak	
12.01.	Renate Binder	
	Annegret Niesel	
13.01.	Uwe Edlich	
14.01.	Marlies Schaale	
15.01.	Silvana Czech	
16.01.	Frank Baeskow	
	Mehmet Matur	Türkiyemspor Berlin
	Jamila Mittelstedt	BFC Alemannia 90
18.01.	Jürgen Pufahl	Spandauer Kickers
20.01.	Dieter Kretsch	
	Martina Wersinger	
21.01.	Regina Ehling	
	Eva Geserick	
	Antje Kersten	Hertha BSC

23.01.	Dieter Krummsee	
24.01.	Angelika Florschütz	
	Sabina Kubitza-Bonset	
	Wolf-Dieter Münn	
27.01.	Frank Eichhorn	FC Hertha 03
	Heidemarie Leuthold-Felgner	
29.01.	Peter Johannsen	
30.01.	Detlef Schmidtkunz	

Besondere haben in diesem Monat

03.01.	70 Jahre	Horst Bläsig	Eintr. Braunschweig
14.01.	92 Jahre	Marianne Busse	
18.01.	70 Jahre	Jürgen Tillack	BFC Alemannia 90
20.01.	96 Jahre	Joachim Barsnick	BFC Südring
23.01.	91 Jahre	Werner Kühn	TSV Mariendorf 97
28.01.	85 Jahre	Christel Winkler	
29.01.	65 Jahre	Silvia Scheimann	



PFLUGMACHER

Isoldestraße 11, 12159 Berlin-Friedenau

Tel. 852 42 61 Fax 852 04 43

office@pflugmacher-sanitaer-heizung.de www.pflugmacher-sanitaer-heizung.

Impressionen des Jahres 2025



NUPNAU GmbH

NUPNAU GEBÄUDETECHNICK GMBH CO.KG

Ausstellung Bädermagie Ausstellung Bädermagie Selectios Ordensmeisterstr. 22-23 Paulsborner Str. 88a 12099 Berlin 10709 Berlin

Oberlandstr. 10-12 12099 Berlin Tel.: 030-62 60 020 Fax: 030-62 602 060

www.nupnau-gmbh.de



WIR TRAUERN

um

Sigrid Niemann

Sie verstarb 3 Tage nach ihrem 83. Geburtstag in einem Krankenhaus. Zusammen mit ihrem Ehemann Dierk trat sie am 20.11.2016 in unsere Gemeinschaft ein. Durch ihre Rückenerkrankung konnten sie leider nur selten an unserem Vereinsleben teilnehmen. Zudem mussten sie auch noch ihr

Eigenheim aufgeben und in eine wunderbare Wohnung in die Seniorenwohnanlage Mariendorfer Weg umziehen.

Bei unserem Besuch anlässlich der Weihnachtstelleraktion konnten wir uns davon überzeugen, wie glücklich sie in der barrierefreien Wohnung waren.

Mit Sigrid verlieren wir eine ganz liebe Sportkameradin, die wir in dankbarer Erinnerung behalten werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Dierk, der bis zuletzt an ihrer Seite war und ihrer Familie.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

VAR-Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e.V. -Der Vorstand-



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für jeden Anlass Turmstraße 20 - 10559 Berlin Tel. / Fax: 030 / 394 30 10

Jederzeit dienstbereit · Tag und Nacht Bestattungen ab 1.100.- · (zzgl. amtl. Gebühren)



Spandauer Damm 131 · 14050 Berlin-Charlottenburg Tel.: 030/30612015 · Fax: 030/30612073

<u>Impressum</u>

Herausgeber:

VAR-Traditionsgemeinschaft

Buchenweg 1 A 16727 Velten

Tel.: 03304 / 25 32 70

Fax: 03304 / 25 32 72 Mobil: 0171 / 340 83 19

Postbank NL Berlin

IBAN: DE91 1001 0010 0132 7631 05

BIC: PBNKDEFF

Weberbank

IBAN: DE74 1012 0100 1003 0583 26

BIC: WELADEDIWBB

Redaktion:

Fernando Baisón Prieto Pritzwalker Str. 15

10559 Berlin

Tel.: 030 797 33 33

E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

Werbung:

Günter Nupnau

Tel.: 0172/9010501

E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de



Homepage:

🕏 www.var-traditionsgemeinschaft.de

Die VAR-Nachrichten erscheinen zweimonatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Vorstand behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.
Artikel mit voller Namensnennung geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Nr. 1/26 ist am 9.1.2026 Erscheinungstermin ist für Ende Januar vorgesehen.





matzwalc.





Sanitäre Anlag Badsanierung · Gas- u. Wasseranlagen Rohr-Farb-TV · Gasinnenrohrsanierung Hausreparaturen Verstopfunden Gebäude-Energieberater · Wartungen

Werner Patzwaldt GmbH Robert Patzwaldt Installateurmeister

Odenwaldstraße 22 ·12161 Berlin

2 030/852 71 62

R 030/851 88 36

patz.sanitaer@t-online.de

Gönn Dir Zeit für eine

Male Dein eigenes Kunstwerk, nach Mattiesson `Art

Happy Paint Party

Für alle die Spaß haben, etwas Neues auszuprobieren.

Wir richten auch Firmenfeiern. Vereinsfeiern und Geburtrtage aus.

Weitere Infos unter 01741841860

Kunsthof Mattiesson Großzie





Klaus FCELSKE GmbH & Co.KG

Heizungstechnik

Sanitärtechnik

Gutsmuthsstraße 22

Tel.: 030 / 79 007-0

12163 Berlin-Steglitz Fax: 030 / 79 007-131

www.foelske.com

info@foelske.com

